

CDU Fraktion SG Fürstenau | Finkenweg 3 | 49584 Fürstenau

Herrn Samtgemeindebürgermeister
Matthias Wübbel
Schloßplatz 1
49584 Fürstenau

Jan Barton
Vorsitzender

Finkenweg 3
49584 Fürstenau

Telefon: 0176 / 31410862

Mail: bartonjan@icloud.com

Fürstenau, 28.06.2025

Prüfung einer Totalübernehmervariante für die Grundschule in Berge – Erstellung einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung

Sehr geehrter Herr Samtgemeindebürgermeister,

die CDU Fraktion stellt folgenden Antrag:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Prüfung der Realisierbarkeit einer Totalübernehmervergabe für die Maßnahmen an der Grundschule in Berge durchzuführen.

Hierfür soll eine Wirtschaftlichkeitsuntersuchung gemäß den geltenden gesetzlichen erstellt werden, um die Eignung, Vorteile und möglichen Risiken einer Totalübernehmervariante (Planung und Ausführung aus einer Hand) im Vergleich zu einer konventionellen Einzelvergabe (Planung/losweise Vergabe) zu bewerten.

Die Mittel für die Erstellung der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung sind außerplanmäßig bereitzustellen.

Begründung:

Nachdem nunmehr die Benediktgrundschule und die Maiburggrundschule Planungsreife erhalten haben und beschlossen wurden, ist der CDU-Fraktion wichtig, nun auch die Grundschule in Berge in den Blick zu nehmen.

Der Neubau bzw. die umfassende Sanierung der Grundschule in Berge stellt ein komplexes und zeitkritisches Projekt dar. Angesichts der hohen Anforderungen an Termineinhaltung, Qualität und Kostenkontrolle sowie der begrenzten personellen

Ressourcen in der Verwaltung erscheint die Vergabe an einen Totalübernehmer als mögliche wirtschaftliche und organisatorisch effiziente Alternative.

Die Totalübernehmervergabe bietet potenzielle Vorteile:

- Entlastung der Verwaltung durch gebündelte Zuständigkeiten für Planung und Bauausführung
- Geringerer Abstimmungsbedarf zwischen Planungs- und Ausführungspartnern
- Höhere Termin- und Kostensicherheit
- Potenziell schnellerer Projektverlauf durch frühzeitige Einbindung des Auftragnehmers

Um eine fundierte Entscheidung über die geeignete Vergabeart treffen zu können, ist die Erstellung einer neutralen Wirtschaftlichkeitsuntersuchung erforderlich. Diese Untersuchung soll die spezifischen Anforderungen des Projekts, die Rahmenbedingungen vor Ort sowie wirtschaftliche und organisatorische Aspekte berücksichtigen.

Dabei ist sicherzustellen, dass die Untersuchung auf bereits vorliegenden Planungs- oder Bedarfsermittlungen der anderen Grundschulen aufbaut.

Freundliche Grüße,
Jan Barton